

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.04.2026

Öffentlicher Teil

TOP 2. Mitteilungen

Herr Fiedler erinnert daran, dass Herr Hannusch in der letzten Sitzung das Angebot eines Workshops in Präsenz durch Herrn Fink vom LWL an die neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gemacht habe. Man habe um Rückmeldung gebeten, wer Interesse an einer solchen Veranstaltung habe. Es habe auch die Option gegeben, sich heute dafür zu melden. Bisher habe es nur eine Rückmeldung gegeben. Er fragt, ob es weitere Interessierte gebe.

Es melden folgende Mitglieder ihr Interesse an einer solchen Veranstaltung an:

- Frau Sabine Peddinghaus
- Herr Matthias Heuer
- Herr Alexander Manthey
- Frau Claudia Ludwig
- Frau Heike Hundt
- Frau Sabrina Balkenhol
- Frau Indra Janorschke-Weber

Weiterhin berichtet Herr Fiedler, dass es seit kurzem einen Entwurf zum Ersten Kinder- und Jugendhilfestrukturereformgesetz gebe. Man werde voraussichtlich in der Sitzung des JHA am 2. Juni dazu berichten.

Es nimmt weiterhin Bezug auf einen einstimmig beschlossenen Antrag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI, in dem es um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch im Internet gegangen sei. Zu dem Thema werde man in der Juni-Sitzung zusammen mit der Polizei und dem Kinderschutzbund Hagen berichten.

Herr Reinke erinnert daran, dass er im November berichtet habe, dass er aus dem Büro des Ministerpräsidenten Post bekommen habe, dass man das Anliegen in Bezug auf die Förderung der seelischen Gesundheit und der ambulanten und stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen an den zuständigen Minister weitergeleitet habe. Dieser habe Ende Januar geantwortet. Er habe dieses Schreiben dem Oberbürgermeister gesandt. Er habe wahrgenommen, dass es in den Abteilungen angekommen sei. Er sei der Meinung, dass es sinnvoll sei, wenn auch der Jugendhilfeausschuss davon Kenntnis erhalte. Frau Hogrebe werde das Schreiben als Anlage beifügen.

Anlage 1 Anlage zu TOP 2 JHA 15.04.26